

# Elgin Ridge



## 2015 Pinot Noir - Elgin Ridge

EB90

Die Weine von Elgin Ridge sind nach der Höhe des Weinbergs benannt, nämlich 282 Meter über dem Meeresspiegel. Die gewährleistet, dass die atlantischen Brisen die Trauben während des Tages kühlen und ausgewogene Weine mit guter Frucht, feiner Säure und Mineralität erzeugen. Easy-drinking Rotwein mit saftiger Textur und blumigen Gaumen.

**Dieser Pinot Noir hat eine leuchtende rubinrote Farbe und zeigt einen Fruchtkern aus Himbeeren und dunklen Kirschen mit einem subtilen Hauch von Blumenduft. Am Gaumen verleiht die Säure den Kirschfrüchten und dem blumigen Duft eine belebende Frische. Die Textur ist seidig mit gut integrierten saftigen Tanninen.**



## Elgin Ridge

Brian und Marion Smith kamen 2007 von London nach Südafrika und investierten ihr in der IT-Branche verdientes Geld in die Gründung des Weingutes Elgin Ridge. Sie kauften eine 10 ha große ehemalige Apfel-und-Birnen-Farm und pflanzten Sauvignon Blanc, Chardonnay, Pinot Noir, Semillon und Cabernet Franc. Von Anfang an biologisch ausgerichtet, ist Elgin Ridge heute eines der wenigen biodynamisch zertifizierten Weingüter der Kap-Region. Die Weingärten liegen auf 300 m Seehöhe im atlantisch geprägten kühlen Klima des Elgin Valley. Die gut ausbalancierten Weine werden regelmäßig gut bewertet, vor allem der außergewöhnliche Sauvignon und das Aushängeschild „Chaos“.

## SÜDAFRIKA

### Südafrika (Diverse)

Der holländische Arzt und Kaufmann Jan van Riebeeck (1619-1677) gründete im Jahre 1652 Kapstadt und pflanzte im Jahre 1655 am Fuße des Tafelberges in der Nähe von Kapstadt die ersten aus Europa mitgebrachten Rebstöcke.

Südafrika ist in die sechs übergreifenden Regionen - 120.000 Hektar- Coastal, Boberg, Breede River Valley, Olifants River und Klein Karoo aufgeteilt, die sich ihrerseits in zahlreiche Distrikte und Gemeindelagen (»wards«) gliedern.

Das Klima ist nahezu ideal für den Weinbau.

Die Nähe zum Atlantischen Ozean im Westen und zum Indischen Ozean im Osten prägt den „Wein zwischen zwei Ozeanen“.

Es gibt einen langen, meist sonnigen Sommer und einen milden aber feuchten Winter.

Der kalte und böige Wind aus Südost heißt „Cape Doctor“, weil er die Luft reinigt - aber die Winzer fürchten ihn, weil er die Reben beschädigen kann. Man unterscheidet vom Klima, Bodentyp und Weintyp her zwei Hauptregionen: die unter Einfluss des Atlantiks gemäßigte und regenreichere Coastal Region mit zumeist trockenen Weiß- und Rotweinen und die regenärmeren und heißeren durch Bergketten abgetrennten Gebiete Klein Karoo, Olifants River, Robertson und Worcester mit alkoholreichen Dessert-Weinen.

Eine traditionelle Spezialität sind nach wie vor die nach der Art des Sherry und Portwein hergestellten, süßen Dessert-Weine. Aus Chenin Blanc und den Muskat-Sorten werden in großen Mengen einfache, mit Kohlensäure versetzte Bubbliés (Perlweine), aber auch Schaumweine nach der Méthode cap classique erzeugt.